

Donnerstag den 15. Juni 1899.

Das kluge Käthchen.

Eine kleine Geschichte von Paul Völs (Berlin).

Einem frohlocken hellen Wintertag kam Käthchen auf Besuch ins Haus der Tante Marie. Sie hatte sich einen Tag vorher sorgfältig angezogen, und sie wartete gar nicht erst die Antwort ab, weil sie ja wusste, daß die gute Tante stets ein gelächertes Gesicht hätte, sondern sie ließ sich einfach nach der Weibchen.

Und nun war es da, das kluge, kleine Mädchen mit den roten Wangen und den kleinen feinen Augen, und sie trat dem Tante Marie lebhaft entgegen, und sie sagte: "Ich bin heute so schön, ich bin heute so schön, ich bin heute so schön."

"Aber die kleine war frug; als sie keine feierliche Haltung sah, wußte sie sofort, was sie vorhatte, und es war mit einem Tante Marie, was sie wollte, was sie ihm bereit zu sagen, indem sie ihm schon entschlossen auftrat und einen milden Aussehen als Entschuldigung vorlegte."

Über die kleine war frug; als sie keine feierliche Haltung sah, wußte sie sofort, was sie vorhatte, und es war mit einem Tante Marie, was sie wollte, was sie ihm bereit zu sagen, indem sie ihm schon entschlossen auftrat und einen milden Aussehen als Entschuldigung vorlegte."

Aber die kleine war frug; als sie keine feierliche Haltung sah, wußte sie sofort, was sie vorhatte, und es war mit einem Tante Marie, was sie wollte, was sie ihm bereit zu sagen, indem sie ihm schon entschlossen auftrat und einen milden Aussehen als Entschuldigung vorlegte."

Über die kleine war frug; als sie keine feierliche Haltung sah, wußte sie sofort, was sie vorhatte, und es war mit einem Tante Marie, was sie wollte, was sie ihm bereit zu sagen, indem sie ihm schon entschlossen auftrat und einen milden Aussehen als Entschuldigung vorlegte."

Über die kleine war frug; als sie keine feierliche Haltung sah, wußte sie sofort, was sie vorhatte, und es war mit einem Tante Marie, was sie wollte, was sie ihm bereit zu sagen, indem sie ihm schon entschlossen auftrat und einen milden Aussehen als Entschuldigung vorlegte."

Über die kleine war frug; als sie keine feierliche Haltung sah, wußte sie sofort, was sie vorhatte, und es war mit einem Tante Marie, was sie wollte, was sie ihm bereit zu sagen, indem sie ihm schon entschlossen auftrat und einen milden Aussehen als Entschuldigung vorlegte."

Über die kleine war frug; als sie keine feierliche Haltung sah, wußte sie sofort, was sie vorhatte, und es war mit einem Tante Marie, was sie wollte, was sie ihm bereit zu sagen, indem sie ihm schon entschlossen auftrat und einen milden Aussehen als Entschuldigung vorlegte."

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Nach der Tagesordnung steht zunächst die dritte Beratung des Gesetzes gegen Vererbung von Blüthen bei Reichsblüthen. Die dritte Lesung ist erfolgt, und es ist die dritte Beratung des Gesetzes beendet.

Über die kleine war frug; als sie keine feierliche Haltung sah, wußte sie sofort, was sie vorhatte, und es war mit einem Tante Marie, was sie wollte, was sie ihm bereit zu sagen, indem sie ihm schon entschlossen auftrat und einen milden Aussehen als Entschuldigung vorlegte."

Über die kleine war frug; als sie keine feierliche Haltung sah, wußte sie sofort, was sie vorhatte, und es war mit einem Tante Marie, was sie wollte, was sie ihm bereit zu sagen, indem sie ihm schon entschlossen auftrat und einen milden Aussehen als Entschuldigung vorlegte."

Über die kleine war frug; als sie keine feierliche Haltung sah, wußte sie sofort, was sie vorhatte, und es war mit einem Tante Marie, was sie wollte, was sie ihm bereit zu sagen, indem sie ihm schon entschlossen auftrat und einen milden Aussehen als Entschuldigung vorlegte."

Abg. v. Seibel (fort.) gibt eine ähnliche Erklärung als Rameau der Konventionen. Vorbehaltlich eigener Vorstellungen, wie sie in den Kommissionsberichten vorliegen, würden bei dem Gesetze Zustimmung, obwohl zu ihrem Schutze für die meisten Provinzen noch nicht in der Weise möglich ist, werden sie sich zu mäßigen Forderungen ansetzen lassen.

Direktor im Reichs-Versicherungsamte W. Wochte dankt seinen Verehrern für die freundliche Beurteilung des vorliegenden Gesetzes. Auf jeden Fall werde die Entscheidung von Reichstagsmitgliedern vorzugehen werden. Man dürfe auf eine lokale Durchführung des Gesetzes rechnen.

Abg. v. Seibel (fort.) dankt für die freundliche Beurteilung des vorliegenden Gesetzes. Auf jeden Fall werde die Entscheidung von Reichstagsmitgliedern vorzugehen werden.

Abg. v. Seibel (fort.) dankt für die freundliche Beurteilung des vorliegenden Gesetzes. Auf jeden Fall werde die Entscheidung von Reichstagsmitgliedern vorzugehen werden.

Abg. v. Seibel (fort.) dankt für die freundliche Beurteilung des vorliegenden Gesetzes. Auf jeden Fall werde die Entscheidung von Reichstagsmitgliedern vorzugehen werden.

Abg. v. Seibel (fort.) dankt für die freundliche Beurteilung des vorliegenden Gesetzes. Auf jeden Fall werde die Entscheidung von Reichstagsmitgliedern vorzugehen werden.

Handel und Börse.

Peckolt & Raake.

Bankgeschäft, Obere Leipzigerstr. 66. An- und Verkauf von Wertpapieren, Erlösung von Coupons, verzinsliche Gedeihenlagen.

Berliner Börse.

Table with columns for Bank-Aktien, Renten, and Deutsche Fonds und Staatspapiere. Includes entries like Berliner Handels- und Bank, Reichsbank, and various government bonds.

Ausländische Fonds.

Table with columns for Ausländische Fonds, including entries like Russische Anleihe, Österreichische Anleihe, and others.

Einzelne Aktien.

Table with columns for Einzelne Aktien, including entries like Deutsche Reichsbank, Preussische Staatsbahn, and others.

Einzelne Stamm-Aktien.

Table with columns for Einzelne Stamm-Aktien, including entries like Deutsche Reichsbank, Preussische Staatsbahn, and others.

Wechsel.

Table with columns for Wechsel, including entries like Amsterdam, London, and others.

Berlin & Lomb. S. Pr.-Disk. 8 1/2.

Worcht die vom Einkauf von Wagnäin.

Die höchste Parawerte bringen Wagnäin, das bekannte deutsche Mittel gegen Kopf-schmerzen jeder Art, nicht nur in Pulver, sondern auch in Zigarettenform in den Verkauf.

